



WSV.de

Wasserstraßen- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes

Pressemitteilung

**Wasserstraßen- und
Schifffahrtsamt Magdeburg**
Fürstenwallstraße 19/20
39104 Magdeburg

Keine Wartezeiten mehr für muskelbetriebene Sport- und Freizeitschifffahrt an der Schleuse Rischmühle (Saale)

Tjark Hildebrandt
Amtsleiter

Telefon 0391 530-2300
Telefax 0391 530-2417

vom 03.05.2019

Zentrale 0391 530-0
Telefax 0391 530-2417/2418
wsa-magdeburg@wsv.bund.de
www.wsa-magdeburg.wsv.de

Am Montag den 06. Mai 2019 wird um 16:00 Uhr eine Umtrageeinrichtung für die muskelbetriebene Sport- und Freizeitschifffahrt an der Schleuse Rischmühle in Betrieb genommen. Damit gehören Wartezeiten für Kanuten und Ruderer an dieser Schleuse der Vergangenheit an.

Die Bootsumtrageeinrichtung wurde durch den Außenbezirk Merseburg errichtet, um den Sportbootfahrern eine Alternative zur Nutzung der Schleuse anbieten zu können. Damit sind die muskelbetriebenen Sportboote nicht mehr auf die Schleusenbetriebszeiten angewiesen und können rund um die Uhr die Schleuse Rischmühle „umfahren“.

Die Schleuse Rischmühle ist die erste Schleuse eines Umbauprogramms, welches in den nächsten Jahren umgesetzt wird. Als nächstes werden die stark frequentierte Schleuse Trotha und die Schleuse Meuschau mit einer Umtrageeinrichtung ausgestattet. Die Ausrüstung der 7 Schleusen an der oberen Saale soll bis 2022 abgeschlossen sein.

Für die errichtete Bootsumtrageeinrichtung wurden sowohl im Oberwasser als auch im Unterwasser der Schleuse Möglichkeiten für das Ein- und Aussetzen von Sportbooten geschaffen. Mit Hilfe eines bereitgestellten Umtragewagens werden die Sportboote dann auf dem „Landweg“ um die Schleuse herumgefahren. Die Bootsumtrageeinrichtung wurde durch die Beschäftigten des Außenbezirkes Merseburg realisiert und hat rund 105.000 € gekostet.

